

## B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 10 für das Gebiet südlich der  
Autobahn Leverkusen-Kamen und östlich der Bundesstraße  
Nr. 233 (Unnaer Straße)

Die im Stadtgebiet Kamen im Flächennutzungsplan ausge-  
wiesenen Gewerbe- und Industrieflächen sind für die dort  
ansässigen Arbeitskräfte nicht mehr ausreichend.

Die bisherigen Ansiedlungen von Gewerbe- und Industrie-  
betrieben hat den größten Teil der ausgewiesenen Flächen  
bereits in Anspruch genommen; für die Restflächen liegen  
bereits Zusagen vor.

Es ist allgemein bekannt, daß Gewerbe- und Industrieflächen  
mit modernen Fabrikationsmethoden mehr Grundflächen bei  
gleicher Arbeitsplatzzahl in Anspruch nehmen, als in der  
vergangenen Zeit.

Der Bedarf an Park- und Stellflächen, Flächen für den  
Emissionsschutz und anderen Zubehörflächen hat den allge-  
meinen Industriegrundflächenbedarf weiter wesentlich ver-  
größert.

Aus diesen Gründen und zur Vermeidung einer zu einseitigen  
Strukturierung der Wirtschaftszweige, die den Gemeinde-  
bereich und das Stadtumland negativ beeinflussen könnte,  
ist die Flächenausweisung vorgenommen worden. Sie würde  
beim vollständigen Ausbau für ca. 1.500 Arbeitskräfte  
Beschäftigungsmöglichkeit geben.

Die G I max III-Ausweisung ist gewählt worden, um dem In-  
dustriebau eine möglichst flexible Entwicklung zu geben.

Versorgung mit Energie wie Strom, Gas und Wasser ist  
gesichert.

Die Entsorgung des Gebietes ist im Zentralabwasserplan der  
Stadt Kamen aufgenommen.

Der ruhende und arbeitende Verkehr wird selbst Flächen  
des ausgewiesenen Gebietes in Anspruch nehmen.

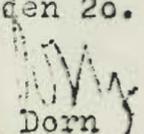
Anschlußmöglichkeiten an das Verkehrsnetz und den Berufs-  
verkehr sind gegeben.

Die für diesen Bezirk vorhandenen Schulen werden kaum  
durch diese Ausweisung belastet.

Kosten: 1.500.000 DM

Die Kosten werden zum Teil durch Anliegerleistungen  
zurückerstattet.

Aufgestellt:  
Kamen, den 20. Mai 1966

  
( Dorn )

Leiter der Planungs- und Entwurfs-  
abteilung

Gehört zur Vfg.v.22.6.1967  
Az. I B 2.125.4 (Kamen 10 )  
Landesbaubehörde Ruhr